Keine Zensur im BBC

Netzeitung: "Keine Zensur — BBC lädt Rechtsextremen-Chef ein". "Nach einem Sturm der Entrüstung hat die BBC die Einladung des rechtsextremen Parteichefs <u>Nick Griffin</u> zu ihrer wichtigsten Politik-Debatte verteidigt. Den Vorsitzenden der British National Party (<u>BNP</u>) nicht im Programm des öffentlichrechtlichen Senders zu berücksichtigen, käme einer Zensur gleich, erklärte BBC-Chef <u>Mark Thompson</u>."

Richtig und gut so. (By the way: "Net"zeitung — man kann Links setzen! Schon mal davon gehört?) Was machen die deutschen Medien daraus, denen bestimmt der Mund offen steht vor Staunen? Sie verstecken die Meldung unter "Vermischtes" wie Focus Online, sie haben gar keine Meinung dazu wie Spiegel Offline (wie gewohnt kein Link) oder finden die Einladung gaaaanz schlimm wie die Sächsische Zeitung oder die Frankfurter Rundschau ("Tabubruch").

Irgendwann wandere ich ganz ab zu englischen Medien oder gleich zu den <u>Arabern</u>.